

| | | | |
|--|--|-----|-----------------------------------|
| | | AZ: | FD 03 - Frau Layden / Herr Bollen |
|--|--|-----|-----------------------------------|

Mitteilung-Nr.: 0188/2018/MV

=====

| Beratungsfolge | Termin | Status | Behandlung |
|-----------------------------------------|---------------|---------------|-------------------|
| Sozial- und Gesundheitsaus- schuss | 27.11.2019 | Ö | Kenntnisnahme |
| Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss | 28.11.2019 | Ö | Kenntnisnahme |
| Jugendhilfeausschuss | 03.12.2019 | Ö | Kenntnisnahme |
| Hauptausschuss | 10.12.2019 | Ö | Kenntnisnahme |
| Ratsversammlung | 17.12.2019 | Ö | Kenntnisnahme |

Betreff:

Integrationsmonitoring 2019

ISEK-Ziel:

Alle Bevölkerungsgruppen und ihre be-
sonderen Bedürfnisse berücksichtigen.

Begründung:

Die Stadt Neumünster hat sich 2013 mit der Einrichtung einer Koordinierungsstelle für Integration zum Ziel gesetzt, die städtischen Aufgaben im Integrationsbereich neu zu strukturieren und die Bedarfe von Menschen mit Migrationshintergrund in der Stadt systematischer und umfangreicher als bisher zu berücksichtigen. Um dies zu erreichen, initiierte die Stadt Neumünster Anfang 2014 einen Prozess, in dem unter Bevölkerungsbeteiligung mit Politik und Verwaltung ein Integrationskonzept „Willkommen in Neumünster – Konzept für das Zusammenleben in unserer Stadt 2015“ (0589/2013/DS) erarbeitet und von der Ratsversammlung am 15.12.2015 beschlossen wurde.

Anhand aussagekräftiger Daten können die Lebenswirklichkeit von Menschen mit Migrationshintergrund in Neumünster sowie ihre besonderen Potenziale und Herausforderungen dargestellt werden.

Das vorliegende Integrationsmonitoring bietet als Teil der kommunalen Sozialberichterstattung eine erste Übersicht. Es soll dazu beitragen, ein besseres Verständnis zu entwickeln und Maßnahmen gezielter auf die Bedarfe der vielfältigen Bevölkerung Neumünsters auszurichten.

Im Auftrag

(Carsten Hillgruber)
Erster Stadtrat

Anlage:
Integrationsmonitoring 2019